

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 35

Artikel: Luftkrieg ; Fliegerabwehr ; Seekrieg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das zweimotorige deutsche Kampfflugzeug Dornier Do 17, eines der leistungsfähigsten Flugzeuge seiner Klasse im internationalen Flugwesen, gekennzeichnet durch Schnelligkeit, Wendigkeit, Tragfähigkeit u. ideale Flugeigenschaften.

Atlantic Photo



Ein Aufklärungsfieger mit seiner Photokamera.

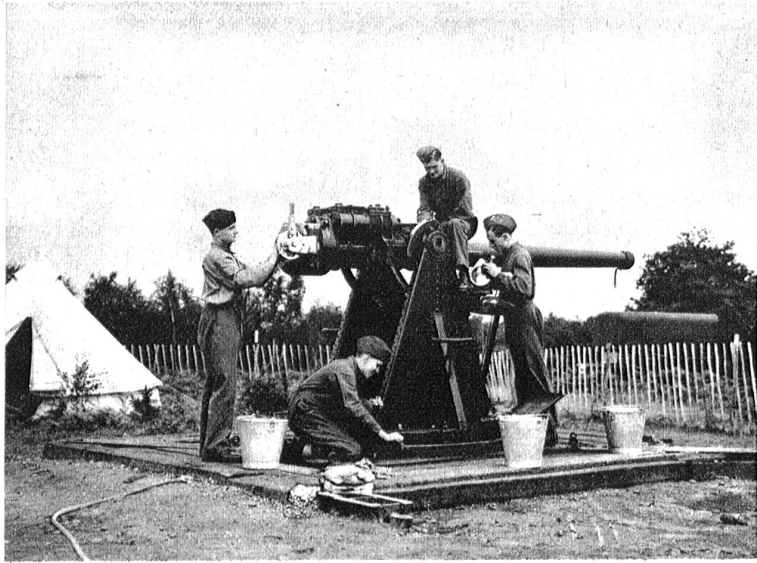
Atlantic Photo



Der grösste Massenstart der Welt: ein amerikanisches Geschwader von schweren Bombern vor dem Start zu einem Non-Stop-Flug von über 4500 km.

Wide World Photo

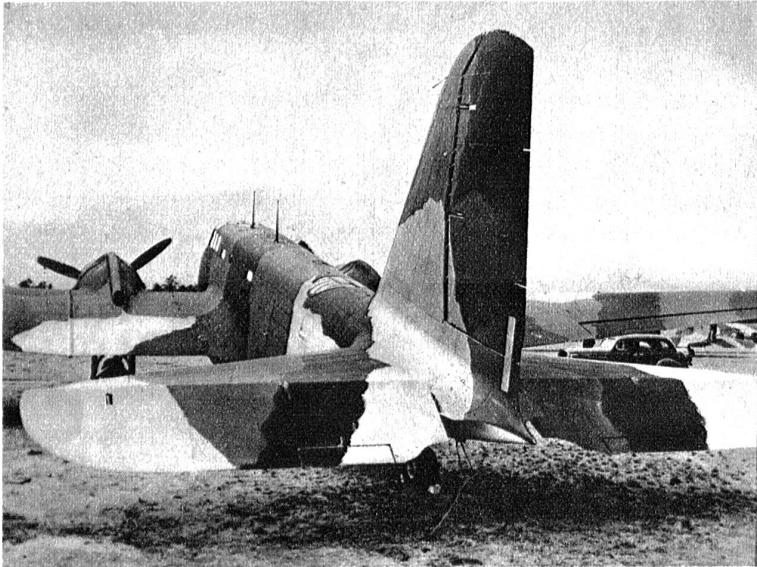
Fliegerabwehr



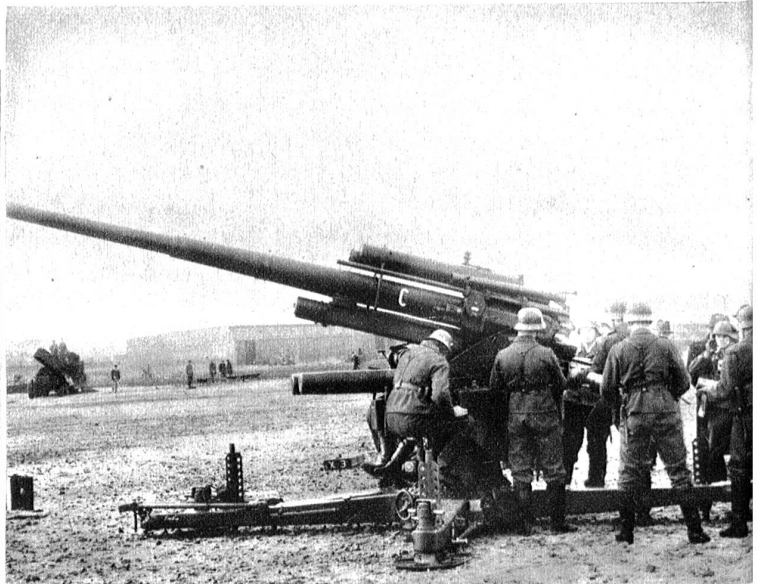
Die englischen Fliegerabwehrkanonen sind in ständiger Bereitschaft. 1400 Flack-Geschütze waren jüngst bei den grossen englisch-französischen Fliegermanövern in Aktion. (Photo Keystone)



Ein interessantes Bild aus den jüngsten nächtlichen Fliegermanövern in England: Feuerndes Flackgeschütz. Phot. Keystone

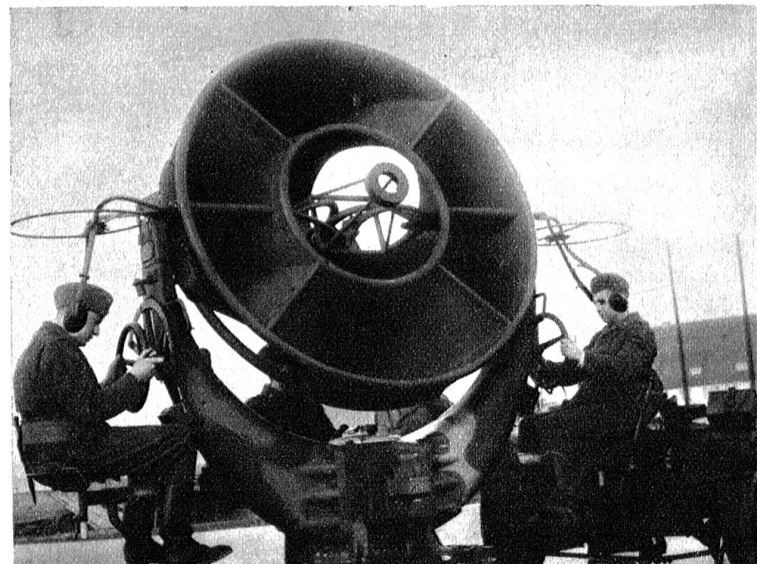


Die Tarnung der neuesten amerikanischen Bomber, die so vollkommen ist, dass man noch einmal hinschauen muss, bevor man entdeckt, worum es sich handelt. Es ist einer der neuen B 18 Bomber, die in Hamilton stationiert sind. Associated Press



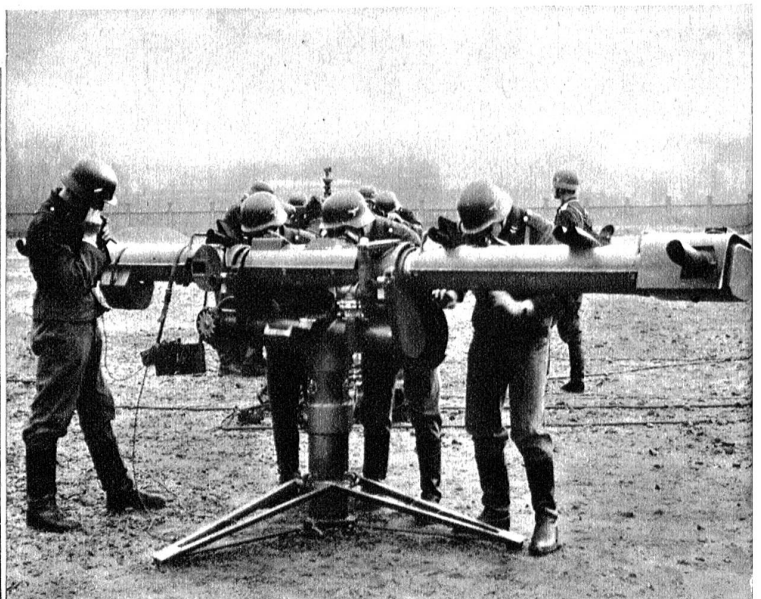
Schweres Flackgeschütz in Feuerstellung.

Phot. Scherl



Grosses deutsches Horchgerät mit Bedienung.

Phot. Scherl



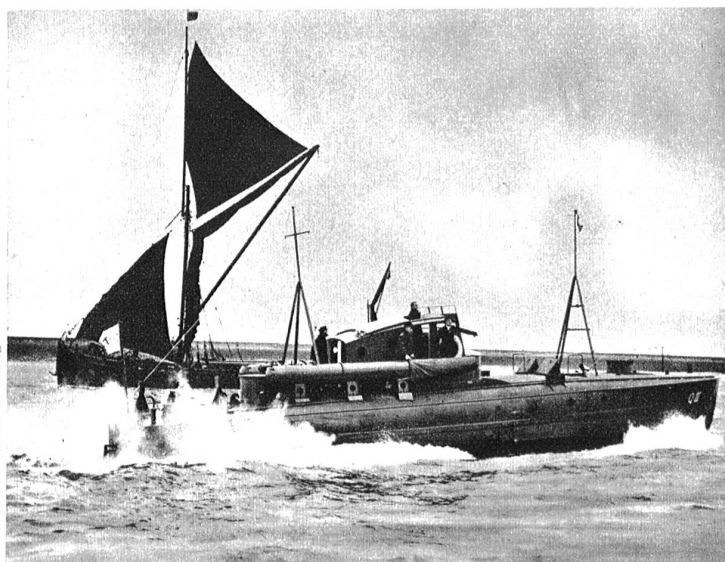
Flack-Regiment in Frankfurt a.M. Mit diesem grossen Messgerät wird die jeweilige Entfernung sich nähernder Flugzeuge festgestellt.

Phot. Scherl

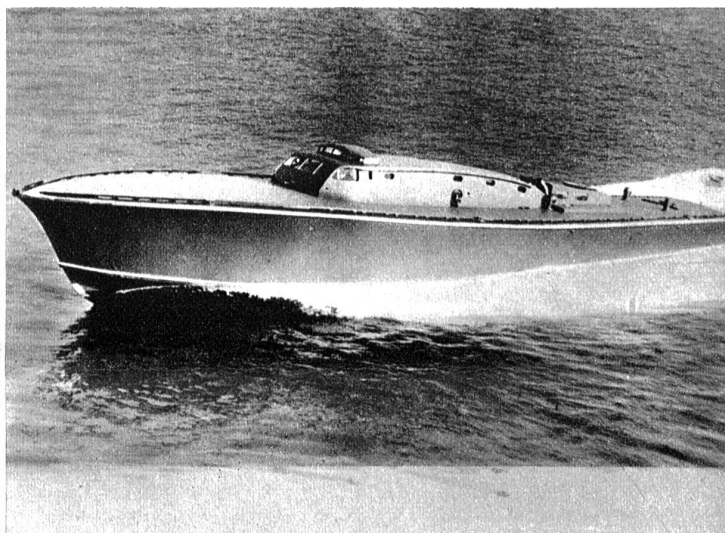
Seekrieg



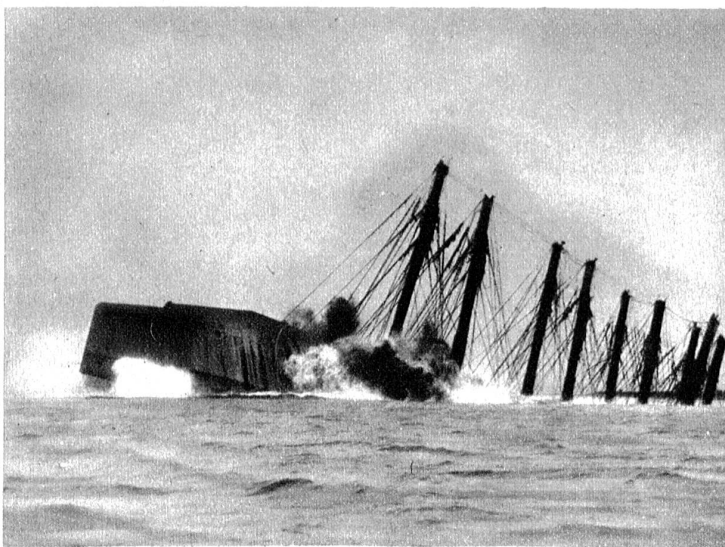
Stapellauf des englischen Unterseebootes „Taku“ in Birkenhead-Liverpool. Im Wasser die Stützen des U-Bootes, die beim Stapellauf beiseite gedrängt wurden.



In der englischen Kriegsmarine wurde eine Anzahl modern ausgerüsteter Torpedo-Motorboote eingeführt, von denen wir eines auf unserem Bilde zeigen. Der neue Typ soll als Geleitboot und zur Verstärkung der Torpedo- und Zerstörer-Flotillen Verwendung finden. Phot. Scherl



Englands modernstes Torpedoschnellboot. Das 25 Meter lange Boot entwickelt mit seinen drei 1000 PS Rolls Royce-Motoren eine Geschwindigkeit von 92,755 Stundenkm. Es ist ausgerüstet mit zwei Torpedorohren v. 53 cm od. mit 4 Torpedorohren von 45,70 cm Kaliber, Kanonen, Tiefseebomben und Verneblungsapparaten. Associated Press



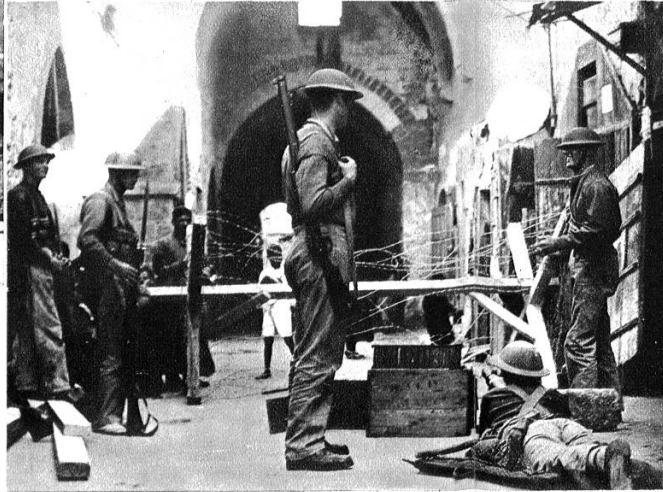
Eine Erinnerung: Das letzte der deutschen bei Scapa Flow versenkten Kriegsschiffe gehoben! 38 Kriegsschiffe wurden bisher gehoben und verschrottet, sieben liegen jetzt noch am Meeresboden. Unser Bild zeigt das Auftauchen der „Derflinger“. Durch die wie Masten aussehenden Pfeiler wurde Luft in das Wrack gepumpt, bis der Auftrieb den Schiffskörper an die Oberfläche brachte. Associated Press

Kriegszustand



Araberddörfer werden mit MG's bewacht. Unser Bild zeigt einen englischen Maschinengewehrposten, die Mündung auf ein ärmliches Araberdorf gerichtet, um es zu überwachen. Die Aufregung unter der arabischen und jüdischen Bevölkerung hat begreiflicherweise zugenommen, und es kommt hier fast tagtäglich zu blutigen Terror-Aktionen.

Atlantic-Photo



Der Krieg in China. Vorrückende japanische Truppen nördlich von Swatau.



Hinter Stacheldraht in Palästina. Englisches Konzentrationslager in Palästina. Hunderte von arabischen Terroristen werden hinter Stacheldraht von englischen Truppen bewacht.

Photo Keystone.

Englands Herrschaft in Palästina. Die immer schärfer werdenden Massnahmen des englischen Militärs in Palästina wirken sich für die dortigen Einheimischen stets drückender. Beständig werden Araber verhaftet oder werden sogar erschossen. Ganze Dörfer werden als Vergeltungsmaßnahme in die Luft gesprengt und auch sonst herrscht überall Kriegszustand. Unser Bild zeigt den mit Stacheldrahtverhau versperrten Eingang zur bekannten Omar-Moschee in Jerusalem. Wer in die Moschee will, wird einer genauen Untersuchung unterzogen. Englische Soldaten stehen hier jederzeit schussbereit.

Atlantic-Photo.



Mit geladenem Revolver werden die Passanten angehalten und auf Waffen untersucht. Die Strassen sind durch Drahtverhau abgesperrt. (Photo Keystone)

Hinter Stacheldraht in China. Eine Szene am Stacheldraht, der die englische u. französische Konzession in Tientsin umgibt. (The New York Times Photo)